

CINEMA ☆ PARADISO

06 ☆ 12

Programm kino St. Pölten



Alle KünstlerInnen  
fangen klein an.



Wir bringen  
sie groß raus.

Ob Malerei, Tanz oder Musik – Kunst kennt viele Ausdrucksformen. Gerade in Österreich ist die Kunst- und Kulturszene eine bestechend reiche. Mit der Förderung junger Talente und spannender Kunstprojekte sorgen wir dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt.  
[www.bankaustria.at](http://www.bankaustria.at)

Das Leben ist voller Höhen  
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der  
**Bank Austria**  
Member of **UniCredit**

## EDITORIAL

Erstmals in der Geschichte kommt es im Juni im St. Pöltner Dom zu einer Begegnung des mächtigen Klangs der Domorgel mit einem Meilenstein der Filmgeschichte. Bei **Film IM Dom** musiziert **Franz Danksagmüller** live auf der Domorgel zum Filmklassiker **Der müde Tod** von **Fritz Lang**. Im Kino zeigt sich **Jean Reno** als einer der vielseitigsten Schauspieler Frankreichs. Sein erhebliches komödiantisches Talent darf „Leon, der Profi“ jetzt in einem neuen Metier beweisen: Als Haubenkoch wird er in der amüsanten Komödie **Kochen ist Chefsache** zum Retter der französischen Esskultur. Ein älteres Semester französischen Humors kehrt endlich auf unsere Kinoleinwand zurück: in **Und wenn wir alle zusammenziehen?** fühlt sich „Der große Blonde“ **Pierre Richard** noch nicht reif fürs Altersheim und gründet gemeinsam mit Altstars wie **Geraldine Chaplin** und **Jane Fonda** eine Wohngemeinschaft. Unterstützt werden sie dabei von **Daniel Brühl**, der bald feststellt, dass sich auch bei älteren Semestern ganz schön viel um Sex dreht. So auch in der britischen Komödie **In guten Händen**. Unglaublich charmant und unverkrampft widmen sich **Maggie Gyllenhaal** und **Rupert Everett** der Erfindung eines delikaten Damenartikels. **Superclassico ... meine Frau will heiraten!**, ein beschwingter Liebesfilm aus Dänemark, entführt Sie nach Buenos Aires. Dort will ein trübsinniger Däne seine Frau von ihrem jungen Latin Lover zurück gewinnen. Der Schweizer Dokumentarfilm **Garten der Klänge** begleitet einen blinden Musiktherapeuten und **Work Hard – Play Hard** durchleuchtet die Arbeitswelt des Kapitalismus klug und spannend wie kaum ein Film zuvor.

Zahlreiche österreichische Filme stehen auf dem Programm. Persönlich zum Gespräch kommen **Erika** und **Ignaz Pluhar** mit ihrem Reisefilm **Sahara in mir**. Die Geschichte einer verbotenen Liebe des Dichters Georg Trakl erzählt die ausgezeichnete österreichische Ko-Produktion **Tabu – Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden**. Der Bestseller **Ruhm** von **Daniel Kehlmann** wurde mit **Senta Berger**, **Ursula Strauss**, **Heino Ferch** u.v.a. stimmig verfilmt. Bei der Diagonale als bester österreichischer Spielfilm ausgezeichnet, erkundet **Stilleben** die Geheimnisse einer Familie. Zu der filmischen Sinnsuche **What is love** kommen die Protagonisten persönlich. Eine Schule als Beispiel für die Welt zeigt der Dokumentarfilm **1+1=100 oder Die Schule des Lebens**. Junge Filmkunst aus Österreich bringt die **Cinema Next Filmnacht** und zwei Abende gemeinsam mit der FH St. Pölten und der New Design University.

**Puppentheater** mit **Minimus Maximus** nach einem Grimm-Märchen gibt es für Kinder. Film und Live-Musik kombiniert das **Barockfrühstück** mit dem **Adamus Trio** auf der Bühne und **Johnny Depp** auf der Leinwand. **Rotraud Perner** liest aus ihrem Buch **Der erschöpfte Mensch**. Beim Schanigartenkonzert gibt die **Sterzinger Experience** ihre unvergleichliche Version von Rock'n'Roll zum Besten. Der **Club 3** macht Sommerpause, lädt aber gleich zu ersten Summer-specials, u.a. zum **Barfußstanz**. Für Fußballfans übertragen wir die Spiele der **Euro 2012**.

Schöne Stunden im Kino wünschen,  
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell

Und wenn wir alle zusammenziehen? Erika Pluhar zu Gast

Sterzinger Experience



## ☆ RUHM

Ö/D 2011, R u B: Isabel Kleefeld nach d. Roman v. Daniel Kehlmann, K: R. Klausmann, Sch: A. Mertens, M: Annette Focks, D: Senta Berger, Heino Ferch, Julia Koschitz, Stefan Kurt, Thorsten Merten, Axel Ranisch, u.a., 103 min., ab 8.6.12




*Ein furioses Verwirrspiel der Identitäten. ARD*

Ein Elektroingenieur kauft ein Handy und bekommt Anrufe, die nicht ihm gelten. Nach kurzem Zögern lässt er sich auf das Spiel mit der fremden Identität ein. Bei Filmstar Ralf Tanner wiederum schweigt plötzlich das Telefon und er nutzt die Chance, seiner Bekanntheit zu entinnen. Und dann sind da noch die todkranke Rosalie, die Erlösung bei einem Schweizer Sterbehilfereverein sucht, der Schriftsteller, der sich mit seiner Freundin auf einer Lesereise befindet, ein Internetblogger und eine Krimiautorin, deren Mann, Abteilungsleiter eines Mobilfunkkonzerns, sie seit Langem betrügt.

Sechs aberwitzige und berührende Geschichten verbindet Regisseurin Isabel Kleefeld nach Daniel Kehlmanns Bestseller zu einem tragikomischen Reigen modernen Lebens. Eine „Short Cuts“-Variante bei der die Grenzen zwischen Realität und Fantasie fließend sind und unter anderem der Frage nachgegangen wird, wie weit unser Leben fremdbestimmt ist. Die Regisseurin hat die Episoden der Vorlage nach eigenem Drehbuch geschickt miteinander verknüpft und die Schlüsselrollen mit überzeugenden Charakterdarstellern, darunter Senta Berger, Justus von Dohnányi und Heino Ferch, besetzt.

*Kehlmanns tragikomische Geschichten bekommen in der Verfilmung eine neue Dimension, die einen Kinobesuch unbedingt lohnt. Buchjournal*

*Ein feines Netz untergründiger Bezüge. Was in der einen Geschichte offen bleibt, findet in einer anderen vielleicht eine Erklärung oder Fortsetzung; was in der einen zum Rätsel wird, enthüllt sich beiläufig in einer anderen. Der Spiegel*

 Buchtipp: Ruhm von Daniel Kehlmann, 9,30 EUR

## ☆ KOCHEN IST CHEFSACHE

F 2012, R u B: Daniel Cohen, B: Olivier Dazat, K: Robert Fraisse, Sch: Géraldine Rétif, M: Nicola Piovani, D: Jean Reno, Michaël Youn, Raphaëlle Agogué, Julien Boisselier, u.a., 84 min., ab 7.6.12



*Dem gegensätzlichen Paar beim Löffelschwingen zuzuschauen, macht nicht nur Riesenspaß, sondern auch Riesenhunger. Bon appétit. Blickpunkt Film*

2 großartige Schauspieler, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten. Dazu ein Hauch von einer Liebesgeschichte. Abgeschmeckt mit einem Schuss Sozialkritik. Serviert mit leichter Hand und einem hintergründigem Augenzwinkern. Und angerichtet ist eine wahrhaft köstliche Komödie. Einem legendären Haubenkoch (Jean Reno) in Paris droht der Verlust des Edelrestaurants, weil der Finanzier Platz für die Molekular-Küche schaffen will. Zufällig trifft er einen Könner (Michaël Youn) am Kochtopf, der als Maler arbeitet. Der bringt frischen Wind, aber auch Unruhe in den Fresstempel, weil er es wagt, den Chef zu kritisieren und eigene Kreationen zu servieren. Privat läuft für beide einiges schief und zu allem Übel hat sich auch noch ein berühmter Gastro-Kritiker in den heiligen Hallen angesagt.

Endlich zeigt sich Jean Reno wieder von seiner witzigen Seite. Frankreichs größter internationaler Star (Leon, der Profi) schwingt sich gewohnt bockig, aber auch sehr charmant zum Verteidiger der französischen Esskultur auf. An seiner Seite steht der in Frankreich erfolgreiche Anarcho-Komiker Michaël Youn. Gemeinsam kämpfen sie gegen den modernistischen Trend in der Spitzengastronomie, die Molekularküche und für die traditionelle französische Küche.

*Eine leichte, amüsante französische Komödie und eine köstliche Reise durch die Welt des Kochens. Ein beschwingt erzählter und anrührender Film über Leidenschaften, Kreativität und Idealismus. Programmkin*

*Eine sympathisch-bodenständige Inszenierung über die lustige Seite des Zusammenpralls zweier Exzentriker hinter dem Herd. Variety*



## ☆ TABU – ES IST DIE SEELE EIN FREMDES AUF ERDEN

D/Ö/Luxemburg 2011, R: Christoph Stark, B: U. Mauder, K: B. Godfrejow, Sch: Thierry Faber, M: J. Sanavia, Th. Osterhoff, D: Lars Eidinger, Peri Baumeister, Rainer Bock, Rafael Stachowiak, Petra Morzéz, Jules Werner, u.a., 100 min., ab 15.6.12

*Eine Liebe, die nicht sein darf, doch die so fesselnd und durchdringend porträtiert wird, dass der Zuschauer ihre Erfüllung herbeisehnt. Filmfest München*

Georg Trakl war einer der bedeutendsten expressionistischen Schriftsteller. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts werden seine Gedichte weltberühmt. Trakl lebt in Wien. Er schreibt über Schwerkut, Trauer, Tod und Sehnsucht und setzt seinem Leben früh ein Ende. Jetzt wurde ein besonders heikler Aspekt seines extremen Lebens verfilmt: die Liebe Trakls zu seiner um viereinhalb Jahre jüngeren Schwester Grete.

Die Besetzung ist exquisit. Trakl wird von Lars Eidinger verkörpert. Der Berliner brillierte zuletzt in „Alle Anderen“. Jetzt ist er neuerlich überragend. Die absolute Überraschung ist aber die Besetzung von Trakls Schwester Grete. Sie wird von der 24-jährigen Peri Baumeister gespielt. Sie ist blutige Anfängerin, es ist ihr erster Film, es war sogar ihr erstes Casting. Ein Riesentalent und eine atemberaubende Leistung, die Peri Baumeister zeigt. Das Spiel zwischen Eidinger und Baumeister könnte nicht betörender, leidenschaftlicher sein. Wirklich belegt ist die inzestuöse Beziehung zwischen den beiden Geschwistern nicht. Aber die Schauspieler sind sich einig: Die Gedichte legen den Verdacht zumindest sehr nahe, und darauf baut die Geschichte auf. „Ich glaube, es war so“, meint Baumeister. „Schon weil die Mutter alle Briefe verbrannt hat.“ Und auch Trakl-Darsteller Eidinger ist, nach Lektüre der Gedichte, überzeugt: „Eindeutiger geht’s gar nicht.“ Der Film zeigt was passiert, wenn man sich in den falschen Menschen verliebt, in wunderbaren Bildern, modern inszeniert, mit aufregend starken Schauspielern.

*Betörende Sprache, wunderschöne Bilder und Schauspieler, die einen umhauen. Brigitte Die vielleicht größte, noch nie erzählte, verbotene Liebesgeschichte aller Zeiten. Moviepilot Schön gefilmtes, poetisches Drama um die leidenschaftlich-obsessive Beziehung der Geschwister Trakl, das auch den Texten und der Musik der beiden Rechnung trägt. Kino*

33. Max-Ophüls-Preis – Filmfestival, Beste Nachwuchsdarstellerin: Peri Baumeister

## ☆ SUPERCLASSICO ... MEINE FRAU WILL HEIRATEN!

Dänemark 2011, R + B: Ole Christian Madsen, B: A.F. August, K: Jørgen Johansson, Sch: Søren B. Ebbe, M: Jonas Struck, D: Anders W. Berthelsen, Paprika Stehen, Jamie Morton, Sebastian Estevez, Adriana Mascialino, u.a., 99 min., ab 1.6.12

*Der beschwingteste Liebesfilm des Frühsommers, wattleicht und wunderbar. Der Spiegel Herrlich skurril und überbordend lebensbejahend – ein komödiantisches Kleinod aus dem Norden Europas. Focus*

Der Kopenhagener Depressions-Säufer Christian ist seit Jahren von seiner Frau Anna getrennt. Als schließlich die Scheidungspapiere eintreffen, reist der bankrotte Weinhändler mit seinem 16-jährigen Sohn Oscar nach Buenos Aires, in der heimlichen Hoffnung, die Ehe noch zu retten. Aber Anna steht dort als vitale Fußball-Managerin im Begriff, ihren Mandanten, den beliebten Boca-Juniors-Fußballstar Juan, zu heiraten. Obwohl er chancenlos ist, stürzt sich Christian ins aussichtslose Gefecht gegen den jungen Latin-Lover, während der entnervte Oscar ausreißt und sich erstmals verliebt.

Herrliche Beziehungswirren und ein Film aus Dänemark, der in Buenos Aires spielt – das hat auch bei uns das Potential für einen Sommerkomödienhit. Eine Gute-Laune Packung, die kein Klischee auslöst – und gerade das macht „Superclassico“ sehenswert. Das liebenswerte Beziehungschaos ist fast kabarettistisch inszeniert, dabei mutig und authentisch. Im sonnigen Buenos Aires treffen zwei Kulturen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. „Superclassico“ ist auch eine zauberhafte Liebeserklärung an Buenos Aires.

*Der gefühlvolle und fantasievolle Culture Clash von depressiven Dänen und feuriger südamerikanischer Lebenslust kennt viele absurde Begegnungen und trifft mit Latino-Rhythmen immer den richtigen Ton in heiteren, romantischen und melancholischen Phasen. Blickpunkt Film Eine wunderbar leichtfüßige Komödie. In Dänemark ein Publikumshit – kein Wunder, die temperamentvolle Beziehungskomödie um einen Ehemann, der seine Frau vor der Scheidung von ihrem Latin Lover in Buenos Aires zurückgewinnen will, macht einfach gute Laune. Programmkino Eine schwungvolle dänische Komödie, gerade richtig für den Frühsommer. Der Film macht Lust auf Urlaub und Freizeit, bietet unanstrengende Unterhaltung und lebt von seinen menschlichen Darstellern. Bayern3*

## ☆ IN GUTEN HÄNDEN

UK 2011, R: Tanya Wexler, B: J.L. Dyer, Stephen Dyer, K: Sean Bobbitt, Sch: J. Gregory, M: G. Waltzing, Christian Henson, D: Maggie Gyllenhaal, Hugh Dancy, Jonathan Pryce, Rupert Everett, Ashley Jensen, u.a., 100 min., ab 29.6.12



*Wie die Prüderie ins Vibrieren kam. Die Zeit Eine irrwitzige Geschichtsstunde über die Erfindung des Vibrators. Very british und very vergnüglich. Brigitte*

Eine elegante, intelligente, romantische Komödie ausgerechnet über die Erfindung des Vibrators? Geht das? Es geht. Und das ist sehr lustig und überhaupt nicht peinlich.

Um 1880 entwickelte ein englischer Tüftler den ersten elektrischen Staubwedel - eine Erfindung, die schon bald zum erfolgreichsten Sexspielzeug aller Zeiten werden sollte. Ausgerechnet im pruden Großbritannien des 19. Jahrhunderts wird der Vibrator erfunden. Und das aus medizinischen Gründen. Damals war die weibliche „Hysterie“ in den Arztpraxen sehr in Mode. Eine als seriös angesehene Behandlungsmethode war das Stimulieren der erogenen Zonen der Patientinnen. Diese Handarbeit war für die ausführenden Mediziner anstrengend. Bis ein findiger Kopf ganz im Sinne seiner Zeit darauf kam, eine Mechanik zu entwickeln, die diese manuelle Tätigkeit überflüssig machte. Diese kuriose Randnotiz zur industriellen und sexuellen Revolution hat die amerikanische Regisseurin Tanya Wexler zu einer kurzweiligen Komödie gemacht; in perfekten Rollen glänzen Maggie Gyllenhaal (Crazy Heart) und Rupert Everett.

*Selten wurde in einem Film das Thema Sex so augenzwinkernd zurückhaltend behandelt wie hier. Und wenn dieser hoch amüsante Film mehr verhüllt, als er zeigt, dann beweist das umso mehr seine Klasse. Ein Musterbeispiel für allerfeinste Unterhaltung: so prickelnd wie guter Champagner. Zitty*  
*„In guten Händen“ ist großartige Unterhaltung – lustig, dramatisch und mit dem Herz am rechten Fleck. Eine lustvolle Komödie. Bayern3*

## ☆ UND WENN WIR ALLE ZUSAMMENZIEHEN?

F/D 2011, R u B: Stephane Robelin, K: Dominique Colin, Sch: Patrick Wilfert, M: Jean-Philippe Verdin, D: Geraldine Chaplin, Jane Fonda, Guy Bedos, Daniel Brühl, Claude Rich, Pierre Richard, u.a. 100 min., ab 22.6.12

5 rüstige Senioren ziehen zusammen und gründen eine Rentner-WG. Das ist Lebenslust pur und ergibt eine freche, aber auch tiefsinnige Komödie. Mit den Alt-Stars Jane Fonda, Geraldine Chaplin, dem „Der große Blonde“-Darsteller Pierre Richard und den französischen Grand Seigneurs Claude Rich und Guy Bedos wohnt hier Filmgeschichte unter einem Dach. Ein kurzweiliger cineastischer Genuss für alle Generationen.

Unterhaltungskino pur. Wohin mit den Eltern, wenn sie gebrechlich werden? Eine Antwort gibt diese köstliche Komödie. Vier FreundInnen befreien ihren Kumpel aus dem Altersheim und gründen eine WG mit dem Durchschnittsalter 70+. Daniel Brühl spielt in diesem hinreißenden französischen Film einen deutschen Ethnologiestudenten, der das Leben der Alten erforscht. Seine erste wissenschaftliche Erkenntnis: Bei alten Leuten dreht sich fast alles um Sex. „Natürlich ist das realistisch“, meint Schauspielerin Geraldine Chaplin. „Es ist so: Als Kind, glauben Sie nicht, dass ihre Eltern Sex haben. Und später finden sie es unglaublich, dass alte Leute voller Falten Sex haben.“ Zum ersten Mal stehen die beiden Kinoikonen Geraldine Chaplin und Jane Fonda gemeinsam vor der Kamera.

*Ein Rendezvous mit legendären Schauspielern. Ein heiterer, manchmal auch todtrauriger Film für alle Generationen. Ein feinfühliges und leichtfüßiges Film über das Altern, der uns zum Lachen und Weinen bringt. Cinema*  
*Fünf Menschen, die das Leben lieben, wollen nicht ab irgendeinem Geburtstag damit aufhören. Mit viel Humor und Herzenswärme. Ein charmanter Film, der berührt. Brigitte*  
*Ein heiteres Spiel mit tiefem Ernst, gemischt von einem exzellenten Ensemble. FAZ*  
*Kein seichter, sondern ein charmanter Film. Themen wie Sexualität im Alter, Krankheit, Einsamkeit und Tod werden mitunter auch salopp adressiert, aber nie der Lächerlichkeit preisgegeben – eine gelungene Gratwanderung. Ein heiteres, unbeschwertes Feel-Good-Movie mit ernststen Zwischentönen. Der Spiegel*



## 1+1=100 ODER DIE SCHULE DES LEBENS

Ö 2012, R, B, K, Sch: Doris Kittler, M: Otto Lechner und Max Nagl, mit: Ilse Graschopf, Susanne Panholzer-Hehenberger, Berit Bachmann, u.a, 73 min., ab 25.6.12

*Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Bildungsdebatte, denn durch die offensichtliche Freude der Kinder am Lernen wirkt der Frontalunterricht so veraltet wie er wirklich ist. ray filmmagazin Das ist aber eine urcoole Schule. Yannick (7 Jahre)*

Eine Schulklasse als Beispiel für die Welt. Zum Schulschluss und zur Debatte über die Zukunft der Schule zeigen wir diese sehenswerte Dokumentation von Doris Kittler. Wer von uns hat nicht schon einmal den Traum von der idealen Schulklasse geträumt und sich vorgestellt, dort mit voller Wildheit seinen Interessen nachzugehen? Haben wir uns nicht alle danach gesehnt, mit Liebe, Respekt und Leidenschaft ganzheitlich aufs Leben vorbereitet zu werden? Achtung! Diese Innenschau aus der Vogelperspektive auf eine Wiener Mehrstufen-Integrationsklasse zielt direkt in die Herzen der Zuschauer, die sich am Ende fragen könnten: „Was wäre wohl aus mir geworden, wäre ich in so eine Schule gegangen?“

*Eine überaus kurzweilige Doku voller überraschender Momente. Ö1*

*In Zeiten von schlechten PISA-Ergebnissen und politischen Querelen über das Schulwesen verdient der Dokumentarfilm von Doris Kittler besondere Aufmerksamkeit. APA*

## IM GARTEN DER KLÄNGE

CH 2009, R und B: Nicola Bellucci, K: Nicola Bellucci, Pio Corradi, Pierre Mennel, Sch: Nicola Bellucci, Frank Matter, M: Wolfgang Fasser, Daniel Almada, mit: Wolfgang Fasser, u.a., 84 min., ab 25.6.12

*Ein wunderbarer Film über einen mitreißenden Menschen. Schweizer Fernsehen DRS*

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm „Im Garten der Klänge“ zeichnet ein Porträt des Musikers, Therapeuten und Klangforschers Wolfgang Fasser, der als Jugendlicher das Augenlicht verloren hat. Auf dem Weg in die Dunkelheit entdeckte er die Welt der Geräusche, Klänge und Töne, die eine Art Paralleluniversum zu unserer optisch geprägten Realität bildet.

Wolfgang Fasser arbeitet als Musiktherapeut in der Toskana mit schwerbehinderten Kindern. In eindringlichen und poetischen Bildern erzählt der Film die ungewöhnliche Geschichte eines Menschen, der die eigene Lebenserfahrung als Blinder nutzt, um seinen jungen Patienten zu helfen, sich auf die Welt einzulassen und ihre individuellen Möglichkeiten auszuschöpfen. „Im Garten der Klänge“ ist eine Entdeckungsreise in die Grenzgebiete der Kommunikation, ein leiser und berührender Film über die „hörbare Welt“, die wir Sehenden normalerweise nicht oder kaum bewusst wahrnehmen.

*Einer der schönsten Dokumentarfilme des Jahres. Filmbulletin*

The London Internat. Documentary Festival 2011: Spezialpreis, u.v.a.Preise

## ☆ STILLEBEN

Ö 2012, R und B: Sebastian Meise nach dem Originalstoff von Thomas Reider, S. Meise, K: G. Kerkletz, Sch: Julia Drack, M: Soap&Skin, D: Fritz Hörtenhuber, Christoph Luser, Daniela Golpashin, R. Soukup, Anja Plasch, u.a., 77 min., ab 29.6.12

*Das Großartige an „Stilleben“ ist die Unerschrockenheit, mit der er die Frage nach Schuld im familiären Kontext einbettet. „Stilleben“ steht in der besten Tradition des zeitgenössischen österreichischen Kinos, zwischen dokumentarischem Zugriff und dramatischer Reduktion. Ein wirklich beeindruckender Film. SFR (Schweizer Fernsehen und Radio)*

Vier Auszeichnungen beim Festival des österreichischen Films Diagonale 2012, darunter der große Diagonale-Preis als bester österreichischer Spielfilm. Anja Plasch (Soap&Skin) liefert dazu großartige Musik und ist erstmals als Filmschauspielerin zu sehen.

Ein Familienvater bezahlt Prostituierte dafür, dass diese sich in Rollenspielen als seine Tochter Lydia ausgeben. Als sein Sohn Bernhard dies herausfindet, konfrontiert er den Vater. Dieser verlässt schweigend den Raum. Auch Lydia will zuerst nicht über die Vergangenheit reden, sie ist hin und her gerissen zwischen ihrem Wunsch nach Flucht und ihrer Zuneigung zur Familie. Die Mutter versucht mittlerweile trotz ihres Schmerzes, der Umwelt gegenüber den Schein der Normalität zu wahren und der Vater sucht einen Weg, mit seinem Gefühl der Scham und der Schuld zurechtzukommen.

*Gerade diese gewisse Distanz und Zurückhaltung machen den Film – neben den glänzenden schauspielerischen Leistungen - so eindrucksvoll und glaubwürdig. Österreichisches Kulturforum Prag*

*Nicht wertend und moralisierend stellt „Stilleben“ die schwierige Frage nach dem Beginn der Schuld, nähert sich seinem Thema dabei ruhig und aufmerksam, nimmt sich vom ersten Augenblick an jene Zeit, die uns mitatmen lässt. Mit geradezu schmerzlicher Wärme, auf schmalem Grat präzis inszeniert, beschreibt er den Verlust der Familiengemeinschaft, das Unwiederbringliche. Großer-Diagonale Preis Spielfilm Jurybegründung*

Diagonale 2012: Bester österreichischer Spielfilm, Beste Bildgestaltung, Bestes Kostümbild, Thomas Pluch Würdigungspreis

# CINEMA NEXT FILMNACHT

Kino von Morgen. Einen abwechslungsreichen Querschnitt durch das Junge Kino Österreichs gibt es bei den Cinema Next Filmnächten in österreichischen Programmkinos (Infos: [www.cinemanext.at](http://www.cinemanext.at)). Im Cinema Paradiso werden im Fokus Niederösterreich zwei Arbeiten des preisgekrönten „Neuen Österreichischen Trickfilms“ präsentiert. Johannes Schiehls Film „366 Tage“ erzählt aus dem Alltag eines Zivildieners, Benjamin Swiczinsky bereitet in „Heldenkanzler“ den Aufstieg und Fall von Engelbert Dollfuß sehr unkonventionell aus einer Mischung von Archivaufnahmen und Animationen auf. Neben Catalina Molinas Kurzfilm-Preisträger der Diagonale 2012, „Unser Lied“ über eine ungewöhnliche Vater-Tochter-Beziehung, wird erstmals auch der Viennale-Beitrag „Lebensretter Konstantin“ von Mark Gerstorfer in Niederösterreich gezeigt. Das neue Musikvideo von LasGafas zu Textas Lied „Die Dramaturgie der Ereignisse“, Katharina Gruzeis Experimentalfilm „Die Arbeiterinnen verlassen die Fabrik“ sowie „Berlin Recyclers“ von Nikki Schuster, die in ihrer „Recycler“-Reihe gefundene Objekte aus verschiedensten Städten ebendort animiert und in spannende Geschichten verpackt, geben weitere Einblicke in das vielfältige junge Filmschaffen des Landes.

## Programm: Fokus Niederösterreich

Lebensretter Konstantin Ö 2011, R: Mark Gerstorfer, 30 min.  
366 Tage Ö 2011, R: Johannes Schiehl, 12 min.  
Heldenkanzler, Ö 2011, R: Benjamin Swiczinsky, 13 min.  
Das Labyrinth unter der Sonne, Ö 2012, R: M. Liebich, 15 min.  
Unser Lied, Ö 2012, R: Catalina Molina, 29 min.

## Fokus Österreich

Die Dramaturgie der Ereignisse Ö 2011, R: LasGafas, 2011, 5.30 min.  
Berlin Recyclers, Ö 2012, R: Nikki Schuster, 6 min.  
Die Arbeiterinnen verlassen die Fabrik, Ö 2011/12, R: Katharina Gruzei, 2011/12, 11 min.

15.6.12, 21 Uhr, Eintritt 5 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



## WHAT IS LOVE

Ö 2012, R u B: Ruth Mader, K: Jörg Gönner, Sch: Niki Mossböck, M: Manfred Plessl, D: Familie Bubna, Saskia Maca, Walter Scalet, Eva und Florentina Suchy, Jonas Horak, Thomas Rath, Sandra Steininger, u.a., 80 min.

### Familie Bubna u.a. Protagonisten zu Gast im Kino

Der österreichische Berlinale-Beitrag „What ist Love“ ist ein Porträt vom Leben. In fünf Episoden werden Menschen in ihrem Alltag porträtiert – die Ärztin, die Patchworkfamilie, der Pfarrer, die Arbeiterin und die Forstbesitzer (die zur Vorstellung ins Kino kommen). Wir begleiten sie in ihrem täglichen Sein und gerade in der Alltäglichkeit wird offenbar, was das Leben eigentlich ausmacht: die allumfassende Liebe. Ohne große Worte konfrontiert Regisseurin Ruth Mader ihr Publikum mit großen, gewichtigen Fragen: Mit der Frage nach Sinn, nach Glück.

Ruth Mader zeigt wie außergewöhnlich das Gewöhnliche sein kann. Nach diesem Film wissen wir natürlich nicht, was Liebe ist. Aber es keimt der Verdacht, dass Liebe auch und gerade mit jenem Gewöhnlichen zu tun hat, das selbst nur um den Preis seiner Gefährdung gelebt werden kann. Konrad Paul Liessmann

18.6.12, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Protagonisten



## ERIKA PLUHAR: SAHARA IN MIR

Ö 2011, R u B: Erika Pluhar, K: Karl Kofler, M: Klaus Trabitsch, mit: Erika Pluhar, Ignaz Pluhar, u.a., 87 min.

### Erika und Ignaz Pluhar zu Gast im Kino

Ein Bericht über die Reise des jungen Wieners Ignaz Pluhar dorthin, woher er stammt – und in seinem 26-jährigen Leben nie gewesen ist. Seine „Oma“, Erika Pluhar, hat ihn auf dieser Reise in die Sahara begleitet und einen poetischen Film darüber gemacht. Jetzt kommen beide damit persönlich ins Cinema Paradiso. Ignaz Pluhars leibliche Eltern (die er nicht kennt) sind aus dem afrikanischen Land Westsahara, das von Marokko 1975 völkerrechtswidrig besetzt wurde, geflüchtet. Als Säugling gelangt Ignaz in das Haus Erika Pluhar, deren Tochter Anna ihn großzog. Als Anna 1999 starb, wurde dies für ihn und seine Großmutter (die ihn inzwischen adoptiert hat) zu einem einschneidenden Verlusts-Trauma, das sie beide mühsam überwunden haben. Das ist die Vorgeschichte zu diesem Film, der Oma und Enkel in die Wüste Westsaharas führte. Der Film spiegelt diese persönliche Biografie wider, aber auch die Würde der saharaischen Menschen, die eine unzumutbare Lebenssituation seit fast 35 Jahren zu bewältigen versuchen, ohne ihren Stolz zu verlieren. Die Bilder des wunderbaren Kameramannes Karl Kofler fangen eindrucksvoll die gewaltige Weite der Sahara ein, in der sich die Menschen, rechtlos und unfrei, dennoch behaupten.

12.6.12, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Erika und Ignaz Pluhar

## WORK HARD – PLAY HARD

D 2011, B und R: Carmen Losmann, K: Dirk Lütter, Sch: Henk Drees, 90 min., ab 29.6.12

*Eine hochinteressante, hellsichtige und beunruhigende Bestandsaufnahme des ‚Kapitalismus als Religion‘. FAZ*

*Eine brillant gemachte Dokumentation, exzellent und aufregend. Screen Daily*

Das Streben nach Gewinnmaximierung und grenzenlosem Wachstum hat die Ressource Mensch entdeckt. Carmen Losmann hat einen zutiefst beunruhigenden Film über moderne Arbeitswelten gedreht. Die Grenzen zwischen Arbeit und Lifestyle sollen verschwinden. Bei Auswahl, Motivation und Training der Mitarbeiter von Morgen wird nichts dem Zufall überlassen. Selbstoptimierung steht auf dem Programm. Der Film heftet sich an die Fersen einer High-Tech-Arbeiterschaft, die hochmobil und leidenschaftlich ihre Arbeit zum Leben machen soll. Der Druck der Unternehmer wird in die Köpfe und Seelen der Mitarbeiter verlagert. Dieser mehrfach preisgekrönte Film gehört zu den aktuell wichtigsten gesellschaftspolitischen Filmen. epd Film

Hammerhart. Hamburger Abendblatt

DOK Festival Leipzig 2011: Preis der internationalen Filmkritik + Preis der ökumenischen Jury



## NATHALIE KÜSST

F 2011, R: Stéphane Foenkinos, David Foenkinos, B: D. Foenkinos, K: R. Chevrin, Sch: V. Bruant, M: E. Simon, D: Audrey Tautou, François Damiens, Bruno Todeschini, Mélanie Bernier, Joséphine de Meaux, Pio Marmai, u.a., 108 min., ab 11.5.12

Die Prinzessin küsst den „Frosch“ und macht aus ihm ihren Herzensprinzen. Märchenhaft schönes Kino mit Audrey Tautou (Die wunderbare Welt der Amelie). Nach dem Unfalltod ihres Mannes kniet sich Nathalie in die Arbeit, macht Karriere und verbringt ihre Zeit allein. Bis sie aus einem Impuls heraus einen nicht gerade attraktiven Kollegen spontan in der Firma küsst und sich fast unfreiwillig auf eine emotionale Reise begibt und dabei eine zaghaft eine neue Liebe wagt. Eine romantische Komödie über einen Neuanfang warmherzig, charmant und sehr humorvoll.

*Bezaubernd! Programmkino*

## ICH REISE ALLEIN

Norwegen 2011, R: Stian Kristiansen, B: Tore Renberg, K: Philip Øgaard, Sch: Lars Apneseth, M: John Erik Kaada, D: Rolf Kristian Larsen, Amina Eleonora Bergrem, Pål Sverre Valheim Hagen, Ingrid Bolsø Berdal, u.a., 94 min., ab 18.5.12

*Ein origineller Film mit viel Herz. Der Spiegel*

Eine norwegische Vaterschaft-wider-Willen-Komödie mit einer 8-jährigen, äußerst liebenswerten Hauptdarstellerin. Jarle ist 25 Jahre alt und Literaturstudent. Als eines Tages seine Tochter vor der Tür steht, fällt er aus allen Wolken. Bis dahin wusste er nicht, dass er Vater einer Tochter ist, die er im Vollrausch auf einer Party mit 17 Jahren unwissentlich gezeugt hat. Jetzt bringt die junge Mutter die achtjährige Lotte für eine Woche zum konsternierten Papi, der keine Lust auf Verantwortung hat. Langsam nähern sich Vater und Tochter an.

*„Ich reise allein“ steckt voller Lebensfreude. Programmkino*

## IRON SKY – WIR KOMMEN IN FRIEDEN!

Finnland/D/Australien 2012, R: Timo Vuorensola, B: Michael Kalesniko, Johanna Sinisalo, K: Mika Orasmaa, Sch: Suresh Ayyar, M: Laibach, D: Julia Dietze, Götz Otto, Udo Kier, Christopher Kirby, Tilo Prückner, u.a., 93 min., OmU, ab 4.5.12

*Ein furioses Weltraumspektakel. BR3*

Edel-Trash made in Finlandia. Wir schreiben das Jahr 2018: Bei einer Mission zum Mond entdecken amerikanische Astronauten auf der dunklen Seite des Mondes eine gigantische Trutzburg voller Nazis. Die haben sich mit Hilfe einer „Reichsflugscheibe“ in den letzten Kriegsmonaten ins All begeben, um dort auf bessere Zeiten zu warten. Diese scheinen ihrem Führer Kortzfleisch (wie immer großartig: Udo Kier) und seinem machtbesessenen Adlatus Adler (absolut wunderbar fies: Götz Otto) nun nahe zu sein.

*Optisch bestechendes B-Movie, das an „Inglorious Basterds“ erinnert. Schräge Kostüme, spektakuläre Effekte, wüste Schlachten und eine überaus treffende Besetzung. Blickpunkt Film*

## MOONRISE KINGDOM

USA 2012, R u B: Wes Anderson, K: Robert Yeoman, Sch: A. Weisblum, M: Alexandre Desplat, D: Bruce Willis, Edward Norton, Bill Murray, Jason Schwartzman, Tilda Swinton, Frances McDormand, Harvey Keitel, u.a., 95 min., ab 25.5.12

Der Eröffnungsfilm des Filmfestivals in Cannes. U.S.-Kultregisseur Wes Anderson versammelt einmal mehr ein Starensemble: Bruce Willis, Bill Murray, Tilda Swinton, Frances McDormand, Edward Norton, Harvey Keitel, Jason Schwartzman.

Eine kleine Insel, irgendwo vor der Küste Neuenglands im Sommer 1965. Wie jeden Morgen kontrolliert Oberpfadfinder Ward (Edward Norton) die Aktivitäten seiner Schützlinge im Sommercamp, während auf der anderen Seite der beschaulichen Insel das neurotische Ehepaar Bishop (Frances McDormand und Bill Murray) mal wieder mehr mit sich selbst beschäftigt ist, als mit ihren drei Söhnen und der einzigen und eigenwilligen Tochter Suzy. Was noch niemand ahnt: Suzy ist just in diesem Moment dabei, zusammen mit ihrem heimlichen Freund, dem jungen Pfadfinder Sam, in die Wildnis durchzubrennen. Als das Verschwinden der beiden schließlich entdeckt wird, stolpern die aufgeschreckten Erziehungsberechtigten bei ihrer mehr als chaotischen Suchaktion vor allem über ihre eigenen Fallstricke. Denn der völlig überforderte Sheriff (Bruce Willis) unterhält ausgerechnet mit Mrs. Bishop, der Mutter des verschwundenen Mädchens, ein Verhältnis, und für den jungen Ausreißer Sam scheint sich außer dem alarmierten Jugendamt (Tilda Swinton) niemand zuständig zu fühlen. Aber wer sucht, der findet auch – nicht zuletzt die eigene Beschränktheit und verlorene Träume!

## LACHSFISCHEN IM JEMEN

GB 2011, R: Lasse Hallström, B: Simon Beaufoy, K: Terry Stacey, Sch: Lisa Gunning, M: Dario Marianelli, D: Ewan McGregor, Emily Blunt, Amr Waked, Kristin Scott Thomas, Tom Mison, u.a., 112 min., ab 17.5.12

*Großartiges, zauberhaftes Wohlfühl-Kino. Sunday Mirror*

Lachsfischen im Jemen – wie bitte? Schottische Lachse in der Wüste? Was für eine absurde Idee. Aber genau das bildet sich ein reicher Scheich ein. Und das ergibt eine großartige britische Komödie, voller Witz, wunderbarer Schauspieler, traumhafter Landschaften, mit der ungewöhnlichsten Liebesgeschichte des Kinojahres. Der Fischereiexperte Dr. Alfred Jones (Ewan McGregor) wird von einer Mitarbeiterin des Scheichs (Emily Blunt) und von der Pressesprecherin des britischen Premierministers überredet, das irrwitzige Projekt umzusetzen. Mit feinstem britischen Humor und einem herrlichen Sinn für das Absurde, beweist Meisterregisseur Lasse Hallström (Chocolat, Schiffsmeldungen), dass das Unmögliche immer möglich ist und eine spät erwachende Liebe manchmal die allerschönste Blüte hervorbringt.

*Simon Beaufoy (Slumdog Millionär) hat nach dem Bestseller von Paul Torday ein temporeiches und witziges Drehbuch geschrieben, das sogar einem Billy Wilder gefallen hätte. Die Zeit*



# CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Jeden Sonn- und Feiertag



## LIFE SIZE MEMORIES

Ö 2012, R und B: Klaus Reisinger, F. Lengaigne, K: Klaus Reisinger, Sch: Klaus Reisinger, M: Helmut Hödl, 120 min., OmU  
Elefanten hautnah. Der Österreicher Klaus Reisinger und seine französische Partnerin Frédérique Lengaigne, zwei ehemalige Fotojournalisten, bringen eine Großformatkamera nach Südostasien, um in Gefangenschaft lebende Elefanten zu porträtieren und ihre Biografien festzuhalten. Vor zehn Jahren verbrachten die Fotografen mehrere Monate in einem Forstlager in der westlichen Bergkette von Burma. Sie kehren jetzt zum ersten Mal in das gleiche Lager zurück, um herauszufinden, ob die Elefanten noch immer da sind. In drei weiteren Ländern wollen sie herausfinden, wie verschiedene Kulturen die Schicksale der Tiere und deren Zukunft beeinflussen.

## PINA

D 2010, R und B: Wim Wenders, K: Héléne Louvart, Jörg Widmer, Sch: Toni Froschhammer, M: Thom Hanreich, mit dem Ensemble des Tanztheaters Wuppertal Pina Bausch, 100 min.

3D

Die 3D-Technik liefert Bilder, wie man sie noch nie gesehen hat - weder im Kino noch auf der Bühne. Der Tagesspiegel

Wim Wenders (Buena Vista Social Club) erweist sich als visionärer Pionier der 3D-Technik. Sein atemberaubendes Tanz-Kinoerlebnis mit dem Ensemble des Tanztheaters von Pina Bausch und der mitreißenden, einzigartigen Kunst seiner großen, im Sommer 2009 verstorbenen Choreographin wurde als bester Dokumentarfilm osbornominiert.

„Pina“ ist ein Film für Pina Bausch, mit der Wenders noch gemeinsam die Choreographien aus- gesucht hat. Seit über 20 Jahren haben die beiden über einen Tanzfilm gesprochen, aber erst die 3D-Technik erlaubte es Wenders die emotionale Ausdruckskraft von Pina Bauschs innovati- vem Tanztheater adäquat auf die Leinwand zu bringen. Erst jetzt ist die Dimension des Raums im Kino angekommen und gestaltbar, die Dimension, in der Bewegung und Tanz ursächlich stattfinden, und in die das neue 3D-Kino den Zuschauer nun auf eine sinnliche Entdeckungs- reise mitnehmen kann. „Pina“ in 3D ist die aufregende Einladung in eine neue Welt.

Dieser Film ist atemberaubend - von der ersten Sekunde bis zur letzten. 3SAT

Oscar 2012: nominiert als bester Dokumentarfilm

Außerdem als Filmfrühstück: Superclassico, Sommer 1972, Iron Sky OmU, Kochen ist Chefsache, Ruhm, Tabu, Und wenn wir alle zusammenziehen



## BAROCKES FILMFRÜHSTÜCK

Ein Sonntagvormittag mit einem feudalen Frühstücksbuffet, Barockmusik im Beislkino und Johnny Depp auf der Leinwand.

### 11 Uhr ADAMUS TRIO – KONZERT

Das Adamus-Trio, gegründet 1985 von drei fabelhaften AbsolventInnen der Prager Akademie, gibt barocken Werken durch ungewohnte Instrumentierung eine besondere Klangfarbe und Originalität. Zahlreiche Medien- und Live-Auftritte haben das Adamus- Trio weit über die Grenzen der Tschechiens bekannt gemacht. Bei diesem Matinee-Konzert spielt das Trio Werke von Bach, Leclair, Vivaldi, Telemann, Tartini und Teml.

Jan Adamus (Oboe, Englischhorn), Jitka Adamusová (Violine), Květa Novotná (Cembalo)

### 12 Uhr VERLOREN IN LA MANCHA – FILM

GB 2001, R und B: Keith Fulton, Louis Pepe, mit: Terry Gilliam, Johnny Depp, Jean Rochefort, Bernard Bouix, u.a.,

Sprecher: Jeff Bridges, OmU

Ein Filmregisseur kämpft als Don Quichotte gegen die Windmühlenflügel des Filmgeschäfts. Im Jahr 2000 reist Kultregisseur und Monty Python-Gründungsmitglied Terry Gilliam (König der Fischer, 12 Monkeys), nach Spanien, um mit Johnny Depp, weiteren Stars und einem astrono- mischen Budget seine Version von Don Quichotte zu drehen. Von Beginn an steht die Produktion unter keinem guten Stern: Finanziers springen ab, Drehs scheitern an tückischen Kulissen, teure Technik fällt Naturkatastrophen zum Opfer, und zu allem Überfluss kann der Don Quichote nach einem Bandscheibenvorfall nicht mehr reiten. Ein ungeheuer vergnüglicher Blick hinter die Filmkulissen mit Jeff Bridges als Erzähler.

Wer die komische Natur und die Energie von Terry Gilliam kennt – Monty Python lässt grüßen –, den verwundert nicht, dass der Dokumentarfilm besonders den Humor als letzte Bastion gegen die Hoffnungslosigkeit herausarbeitet. Der Film ist so intelligent und einfühlsam geschnitten, dass auch Gilliams kämpferischer Stolz glaubhaft vermittelt wird. ARTE

Europäischer Filmpreis 2002: nominiert Bester Dokumentarfilm

10.6.12, ab 9 Uhr Frühstück, 11 Uhr Konzert, 12 Uhr Film, Eintritt 12,20 EUR, ermäßigt 11 EUR (Cinema Paradiso Card, Barockfestival-Abos) für Frühstück, Film + Konzert

## FUSSBALL EURO 2012 LIVE IM BEISLKINO UND IM GASTGARTEN

König Fußball regiert wieder wenn am 8. Juni die Europameisterschaft in Polen und in der Ukraine eröffnet wird. Wir schließen uns den gerechtfertigten Protesten gegen die ukrainische Regierung und deren menschen(rechts)verachtenden Umgang mit Julia Timoschenko an. Trotzdem freuen wir uns auf spannende Fußballabende. Wir zeigen alle Abendspiele ab 20.30 Uhr auf einer Leinwand im Schanigarten und die Spiele ab dem Viertelfinale zusätzlich auch im wetterfesten und klimatisierten Beislkino. Dort liefert unser neuer digitaler Kino- projektor brillante HD-Bilder und Dolby Surround-Ton. Kollektives Daumenhalten wird zum großen Fußball-Kino!

8.6.-1.7.12, Anpfiff im Kino jeweils ca. 10 Min. vor Spielbeginn, Eintritt frei!

# KINO ☆ 1

JUNI

01 Fr	14.45	16.10		20.10 Moonrise Kingdom	22.10 Moonrise Kingdom OmU	
02 Sa	Janosch 3D	Super-classico	18.00 Lachsfischen im Jemen	20.10 Superclassico... Meine Frau will heiraten!		
03 So						
04 Mo	15.45 Janosch - Komm wir finden einen Schatz! 3D					
05 Di						
06 Mi						
07 Do	14.30 Janosch 3D	16.15 Kochen...				22.10 Moonrise Ki... OmU
08 Fr	14.30	16.10				
09 Sa	Janosch 3D	Lachsfischen im Jemen	18.15 Kochen ist Chefsache	20.00 Kochen ist Chefsache	21.45 Ruhm	
10 So						
11 Mo						
12 Di						
13 Mi						
14 Do	16.00 Lachsfischen im J...					
15 Fr						
16 Sa	16.15 Kochen ist Chefsache		18.15 Kochen ist Chefsache	20.00 Kochen ist Chefsache		
17 So						
18 Mo						
19 Di						
20 Mi						
21 Do						
22 Fr						
23 Sa	16.00 Und wenn wir alle zusammenziehen?		18.00 Und wenn wir alle zusammenziehen?	20.00 Und wenn wir alle zusammenziehen?	21.55 Ruhm	
24 So						
25 Mo						
26 Di						
27 Mi						
28 Do						
29 Fr						
30 Sa	16.05 In guten Händen				22.00 Moonrise Kingdom	

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farbblock.

## CINEMA KIDS

- 1.-2-6. 14.45 Janosch - Komm wir finden einen Schatz! 3D
- 15.00 Die Piraten! Ein Haufen merkwürdiger Typen 2D
- 15.15 Unser Leben
- 3.6. 13.15 Die Piraten! 2D
- 14.45 Janosch ! 3D
- 15.00 Unser Leben
- 7.6. 13.15 Unser Leben
- 14.15 Die Piraten!
- 14.45 Janosch 3D
- 8.-9.6. 14.15 Unser Leben
- 14.30 Janosch 3D
- 10.6. 13.00 Janosch 2D
- 14.30 Janosch 3D
- 15.6. 14.15 Janosch 3D
- 15.15 Hanni + Nanni 2

## CINEMA KIDS LIVE

29.6. 14.30 Kinder-Figurentheater: Der Mond

- 16.6. 14.15 Die Piraten! 3D
- 14.30 Hanni + Nanni 2
- 14.45 Janosch 2D
- 17.6. 14.15 Die Piraten! 3D
- 14.30 Hanni + Nanni 2
- 14.45 Janosch 2D
- 22.-24.6. 14.00 Hanni + Nanni 2
- 14.15 Janosch 3D
- 29.6. 14.15 Janosch 3D
- 14.45 Hanni + Nanni 2
- 30.6. 14.00 Die Piraten! 3D
- 15.00 Hanni + Nanni 2
- 15.30 Janosch 2D

# KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 Fr	18.00 Film: Sommer 1972	20.00 Beatrice Achaleke: Vielfalt statt Einfach + Disk	22.00 Iron Sky OmU
02 Sa			20.20 Lachsfischen im Je..
03 So			20.30 Lachsfischen im Jemen
04 Mo	16.45 Moonrise Kingdom	18.30 Ich reise allein	
05 Di			20.20 Lachsfischen im Je..
06 Mi			22.45 Iron Sky OmU
07 Do			20.30 Lachsfischen im Je..
08 Fr	15.00 Kochen ist Chefsache	16.45 Moonrise Kingdom	18.30 Ruhm
09 Sa			20.25 Superclassico... Meine Frau will heiraten!
10 So			22.15 Ich reise allein
11 Mo			17.45 Moonrise Kingdom
12 Di	16.45 Moonrise Kingdom		20.00 Rotraud A. Perner
13 Mi			20.25 Moonrise Kingdom
14 Do	15.00 Kochen... 16.45 Moon..		
15 Fr	16.40 Ruhm	18.00 Sterzinger Exp.	
16 Sa	16.40 Ruhm		22.15 Ruhm
17 So			
18 Mo			20.30 Moonrise Kingdom
19 Di			
20 Mi			
21 Do			18.30 Moonrise Kingdom
22 Fr	15.00 Kochen ist Chefsache	16.45 Super-classico	20.45 EURO 2012 Viertelfinalsple
23 Sa			20.05 Tabu
24 So	16.45 Superclassico		19.30 Film, Wein+Genuss: Und wenn wir alle...
25 Mo			
26 Di			17.45 Moonrise Kingdom
27 Mi	17.00 Moonrise Kingdom		18.45 Im Garten der Klänge
28 Do			20.45 EURO 2012 Semifinalsple
29 Fr	17.30 Tabu		22.25 Tabu
30 Sa			

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3 Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

## CINEMA BREAKFAST

- Sonn- und Feiertags**
- 3.6. 11.00 Pina 3D (1)
  - 11.15 Superclassico (2)
  - 11.30 Life Size Memories (3)
  - 13.00 Sommer 1972
  - 14.00 Iron Sky OmU (3)
  - 7.6. 11.00 Kochen ist Chefsache (2)
  - 11.15 Pina 3D (1)
  - 11.30 Life Size Memories (3)
  - 10.6. Barock-Frühstück:
  - 11.00 Konzert Adamus Trio
  - 12.00 Verloren in La Mancha (2)
  - 11.05 Ruhm (1)
  - 11.15 Kochen ist Chefsache (3)
  - 14.00 Superclassico (3)

- 17.6. 11.00 Pina 3D
- 11.15 Kochen ist Chefsache (2)
- 11.30 Tabu (3)
- 24.6. 11.00 Und wenn wir alle zusammenziehen? (2)
- 11.15 Ruhm (3)
- 11.30 Pina 3D (1)
- 13.00 Tabu (2)

## FILM, KAFFEE UND KUCHEN

- 14.6. 15.00 Kochen ist Chefsache
- 15.45 Superclassico
- 16.00 Lachsfischen im Jemen

## BABYKINO:

- 27.6. 9.30 Kochen ist Chefsache
- 9.45 Lachsfischen im Jemen
- 10.00 Und wenn wir alle zusammenziehen?

# KINO ☆ 3

# CLUB\*3

01 Fr		17.15 Moonrise Kingdom	19.00 Superclassico...	21.00 Merge
02 Sa		17.00 Nathalie küsst	Meine Frau will heiraten!	21.30 Hot Spot
03 So				
04 Mo	16.00 Lachsfischen im Jemen	18.15 Nathalie küsst	20.20 Moonrise Kingdom	
05 Di				
06 Mi		17.30 Nathalie küsst	19.30 Moonrise Kingdom	21.30 Creative Places
07 Do	16.00 Lachsfischen im J...	18.15 Nathalie küsst	20.20 Moonrise Kingdom	
08 Fr				
09 Sa	16.00 Nathalie küsst	18.00 Lachsfischen im Jemen	20.15 Moonrise Kingdom	22.00 Iron Sky OmU
10 So				
11 Mo				
12 Di		17.30 Lachsfischen im J...	20.00 Sahara in mir + Erika Pluhar zu Gast	
13 Mi		18.00 Lachsfischen im Jemen	20.15 Superclassico... Meine Frau will heiraten!	
14 Do				
15 Fr	17.00 Lachsfischen im J...	19.15 Tabu	21.00 Cinema Next Filmmnacht	
16 Sa	16.20 Moonrise Kingdom	18.05 Lachsfischen im Jemen	20.15 Tabu - Es ist die Seele ein Fremdes auf ...	22.15 Tabu
17 So				
18 Mo		17.45 Lachsfischen im J...	20.00 What is love + Disk.	
19 Di		18.00 Lachsfischen im Jemen	20.15 Tabu	
20 Mi				
21 Do				
22 Fr	16.15 Lachsfischen im Jemen	18.20 Tabu - Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden	20.15 Kochen ist Chefsache	22.00 Iron Sky OmU
23 Sa				22.00 Move On Barfußstanz
24 So				
25 Mo	17.10 Im Garten d. Klänge	18.45 1+1 = 100		
26 Di		17.30 1+1 = 100	19.30 Film, Wein+Genuss: Kochen ist Chefsache	
27 Mi	16.45 1+1 = 100	18.15 Tabu	20.15 Kochen ist Chefsache	
28 Do				
29 Fr	16.40 Im Garten d. Klänge	18.15 Kochen ist Chefsache	20.15 In guten Händen	22.15 Iron Sky OmU
30 Sa	16.50 1+1 = 100			

OmU=Original mit Untertiteln\*  
OV=Originalfassung

## Vorschau: 2. BERGFILMFESTIVAL ST. PÖLTEN

Open Air am Rathausplatz und im Kino gibt es atemberaubende Bergfilme und prominente Gäste zu erleben. U.a. kommen persönlich Alpinlegende Kurt Diemberger, der einzige lebende Mensch der zwei Achttausender-Erstbesteigungen vorzuweisen hat, Florian Riegler von den fabelhaften Riegler Brothers oder der Slackline-Pionier und Extremkletterer Heinz Zak.

**12.7.-26.8.12**



Vorschau Juli

## OPEN AIR KINO AM RATHAUSPLATZ, 5.7. – 26.8.



### ERÖFFNUNGSWOCHENENDE

Das einzige Open Air Kino in NÖ mit aktuellen Filmbhits und Österreich-Premieren neuer Kinofilme findet heuer von 5.7.-26.8. statt und wird mit einem vielfältigen Programm eröffnet:

#### 5.7. ERÖFFNUNGSSPEKTAKEL

##### MITSINGKINO IM WEISSE RÖSSL MIT VILLA VALIUM **Filmparty**

Ö 1960, R: Werner Jacobs, D: Waltraud Haas, Peter Alexander, u.a. **Live-Show:** Villa Valium

Die lustigste Filmparty seit es Kino gibt, ein einzigartiges Live-Erlebnis zum Mitsingen und Mitfeiern – erstmals Open Air am Rathausplatz! Zum nationalen Klassiker „Im weißen Rössl“ mit Peter Alexander und Waltraud Haas liefern die Cheerleader der Villa Valium eine grandiose Show und das Publikum singt und macht mit. Die Liedtexte von „Was kann der Sigismund dafür“ und den anderen Gassenhauern werden eingblendet. Jeder erhält ein „Rössl-Pakete“ mit Schnapsflascherl, Wasserpistole, Badehaube, Mozartkugel etc. zum Mitmachen.

#### 6.7. HASTA LA VISTA!

**Österreich-Premiere**

Belgien 2011, R: Geoffrey Enthoven, D: Robrecht Vanden Thoren, Gilles De Schrijver, Tom Audenaert, u.a., 115 min.

Belgischer Publikumshit. Drei Mitzwanziger teilen ihre Liebe für zwei Dinge: Wein und Frauen. Doch alle drei sind noch Jungfrauen. Auf einer Wein-Tour durch das schöne Spanien wollen die drei endlich ihre Unschuld verlieren. Ihre Handicaps sollen sie nicht davon abhalten: Einer ist blind, der andere sitzt im Rollstuhl und der dritte im Bunde ist fast vollständig bewegungsunfähig.

#### 7.7. ZIEMLICH BESTE FREUNDE

**Publikumsliebbling**

F 2011, R und B: Olivier Nakache, Eric Toledano, D: François Cluzet, Omar Sy, Anne Le Ny, u.a., 110 min.

Die erfolgreichste Komödie Frankreichs erzählt nach einer wahren Geschichte von einem ungleichen Paar. Der arbeitslose Schwarze Driss wird wider Willen Pfleger beim adeligen Philippe, der vom Hals ab gelähmt ist. Statt mit dem Behindertenauto düsen die beiden bald mit dem Maserati durch Paris und laden zwei Prostituierte nicht nur zur Ohrläppchenmassage ein. Humor mit Tiefgang!

## CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen

### JANOSCH – KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ!

**3D und 2D**

2011, R: Irina Probost, B: Nana A. Meyer, Animation, 75 min., **empfohlen ab 4 Jahren**

Der neue Janosch-Film, erstmals in 3D. „Komm, wir finden einen Schatz!“ beschließen Tiger und Bär, als sie in einer alten Kiste eine Schatzkarte finden. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an. Los geht's in ein aufregendes Abenteuer. Denn nicht nur die drei wollen den Schatz, sondern auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“. Am Ende der gemeinsamen Suche steht hauptsächlich eines fest: Nämlich, dass Vertrauen und wahre Freundschaft der größte Schatz von allen ist!

### HANNI & NANNI 2

D 2012, R: Julia von Heinz, B: J. Ainscough, C. Silber nach Enid Blyton, D: Sophia Münster, Jana Münster, Heino Ferch, Suzanne von Borsody, u.a., 90 min., **empf. ab 6 Jahren**

Endlich sind die Sommerferien vorbei und die Zwillinge Hanni und Nanni können in ihr geliebtes Lindenhof zurückkehren. Dort hat Mademoiselle Bertoux das Ruder übernommen und es gibt drei neue Schülerinnen, von denen eine angeblich eine Prinzessin ist. Hockey wurde wegen der chronischen Geldknappheit vom Lehrplan gestrichen und Philippe, der hübsche Neffe von Mademoiselle, der als Fechtlehrer aushilft, verdreht den pubertierenden Mädels den Kopf. Die neue Fortsetzung der erfolgreichen deutschen Jugendbuchverfilmung unterhält mit Wortwitz und peppigen Musiknummern.

### DIE PIRATEN - EIN HAUFEN MERKWÜRDIGER TYPEN

**3D und 2D**

UK 2012, R: Peter Lord, Jeff Newitt, B: Gideon Defoe, Animation, 88 min., **empf. ab 5 Jahren**

Aus den legendären britischen Aardman-Studios (Wallace & Gromit, Chicken Run) kommt ein neues fantastisches Plastilin-Abenteuer – auch in 3D. Ein übermotivierter Piratenkapitän will den Preis für den „Piraten des Jahres“ gewinnen. Dafür müssen er und seine Verbündeten es mit einigen Konkurrenten aufnehmen und auch noch mit einer teuflischen Königin fertig werden. Ein Familienabenteuer mit liebenswerten Figuren, viel witzigem Charme und Pop-Klassikern wie „London Calling“ oder „You can get it if you really want“.

### UNSER LEBEN

UK 2011, R und B: Michael Gunton und Martha Holmes, 85 min., **empf. ab 5 Jahren**

Atemberaubende HD-Bilder aus der Tierwelt machen diese ausgezeichnete BBC-Produktion zu einem großen Kinoerlebnis für kleine Naturfreunde. Ob Frösche oder Wale, Käfer oder Robben – sie alle hat die Natur mit außergewöhnlichen Eigenschaften gesegnet, um zu überleben. Im Vordergrund stehen die oftmals witzigen und sehr „menschlichen“ Methoden, die Tiere bei Geburt, Aufzucht und Nahrungssuche anwenden. Die Filmemacher arbeiten virtuos mit Super-Zeitlupen, extremen Großaufnahmen und herrlichen Landschaftspanoramen.



## CINEMA KIDS - LIVE KINDER-FIGURENTHEATER – DER MOND

Der Mond steht jeden Abend am Himmel. Fast jeden Abend. Aber wie ist er dort hin gekommen? Darüber haben sich schon viele den Kopf zerbrochen. Die Gebrüder Grimm aber haben es ganz genau erzählen lassen und in einem Märchen aufgeschrieben. Das vielfach ausgezeichnete Theater Minimus Maximus hat daraus eine Geschichte mit Figuren und vielen Überraschungen gemacht und zeigt sie Menschen ab 4 Jahren.

**29.6.12, 14.30 Uhr**, Eintritt VVK 7 EUR, Tageskassa 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, keine Reservierung möglich. Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

## CINEMA NEXT VORFILM

Im Juni sehen Sie „Die Dramaturgie der Ereignisse“ (R: LasGafas, Ö 2011, 5 min), ein formidables Musikvideo zum Song der Linzer HipHop-Formation Texta (vor „Moonrise Kingdom“ (15.-21.6.12)). Unter dem Namen LasGafas visualisieren Christian Dietl und Luzi Katamay, den Texta-Song als großen Fall vor dem Neuanfang.

## FILM, WEIN + GENUSS

Kulinarische Köstlichkeiten aus den NÖ Regionen und dazu ein filmischer Leckerbissen: In Kooperation mit „So schmeckt Niederösterreich“ kredenzen regionale ProduzentInnen ihre ausgezeichneten Schmankerl und Weine, diesmal serviert von Michael Bauer und Astrid Ettenauer aus Rust im Tullnerfeld. Dazu servieren wir zwei Komödien: „Kochen ist Chefsache“ mit Jean Reno (Filmstart 20.30 Uhr) und „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ (20.15 Uhr).

**26.6.12, ab 19.30 Uhr Verkostung, ab 20.15 Film**, 13,50 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, gibt es: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerl-Teller



## FILM, KAFFEE + KUCHEN

Am Nachmittag servieren wir vor dem Film Kaffee + Kuchen: „Kochen ist Chefsache“ (15 Uhr im Beislkino), „Superclassico“ (15.45 Uhr) und „Lachsfische im Jemen“ (16 Uhr).

**14.6.12, 15 Uhr**, um 9,50 EUR: Film+Kaffee+Kuchen. Eintritt nur Film: 6 EUR.

In den ungeraden Monaten bietet das Landesmuseum Niederösterreich einen Nachmittag für Junggebliebene, Infos dazu unter [www.landesmuseum.net](http://www.landesmuseum.net) oder 02742 90 80 90-999.

## BABYKINO

Der Treffpunkt für Leute mit Kleinstkindern. Jeden letzten Mittwoch können Sie Ihr Baby zu aktuellen Filmen mit in den Kinosaal nehmen. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im Juni zeigen wir Jean Reno als Koch in „Kochen ist Chefsache“ (9.30 Uhr), Ewan McGregor beim romantischen Angeln in „Lachsfischen im Jemen“ (9.45 Uhr) und ein Starensemble in „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ (10 Uhr).

**27.6.12, Eintritt frei!** In Kooperation mit Marketing St. Pölten GmbH





## STERZINGER EXPERIENCE: BUSCHENSCHANK SPECIAL – SCHANIGARTEN-KONZERT

*Crossover der allerfeinsten Sorte. Wienerlied trifft auf Pop, Chanson, Country, Jazz und ein wenig Balkanfolklore. Eine hochexplosive musikalische Mischung, die einfach nur Spaß macht und so richtig abrockt. mica*

*Ich habe die Zukunft des Wienerlieds gesehen und sie heißt Sterzinger Experience. Walter Gröbchen*

Mit der Sterzinger Experience visioniert das „Livetier“ Stefan Sterzinger Rock'n Roll als von Wien ausgehende, zutiefst europäische Musik (ohne Coca Cola!). Er hat dabei in eigenen Worten einen „gänzlich neuen Sound im Rock ´n Roll“ im Sinn, „der so tut, als hätte es ihn immer schon gegeben.“ Was Sterzinger aus Stücken von Udo Jürgens, Johnny Cash, Konrad Bayer, H.C. Artmann oder Hans Hölzel alias Falco macht, muss man selbst gehört haben. Seine Covers sind eigentlich schon wieder Originale.

„Seinen Auftritt einfach als eine Darbietung von Wienerliedern der Gegenwart zu beschreiben, wäre zwar nicht falsch, aber treffend beschreiben würde man seine Musik, seine Geschichten und seinen Vortrag dadurch nicht“, merkte ein Berliner Journalist an. Und griff zu Etiketten wie „Dada-Chanson“, „Schmäh-Tango“ oder „alpenländischer Operetten-Folk“. Nachsatz: „Die verbreitete Stimmung ist zu stark durch intelligente Ironie und subtile Herzlichkeit dem Publikum gegenüber geprägt, um in dumpfe Dauermelancholie oder gar Misanthropie zu verfallen.“ Mit Martina Winkler wird Mastermind Stefan Sterzinger von einem weiteren Quetsch'n-Profi begleitet, Franz Schaden am Bass legt ein swingendes Fundament. Hinterhältig. Charmant. Leichtfüßig. Wunderbar. (Walter Gröbchen)

Stefan Sterzinger (voc, akk), Martina Winkler (voc, akk), Franz Schaden (voc, bass)



**15.6.12, 18 Uhr, bei Schönwetter im Schanigarten, bei Schlechtwetter im Kino. Eintritt frei!**




## ROTRAUD PERNER LESUNG

Burnout ist ein Modebegriff, und das Geschäft damit boomt. Doch das Erschöpfungssyndrom ist als Krankheit nicht wissenschaftlich anerkannt. Rotraud Perner, Psychotherapeutin und Mediatorin, geht in ihrem Bestseller „Der erschöpfte Mensch“ den Ursachen dieser Krankheit auf den Grund, die gerne als Deckmantel genutzt wird. Denn in der Leistungsgesellschaft ist sie weit weniger tabuisiert als die klassische Depression – sie weist vielmehr auf überdurchschnittliches Engagement hin. Doch Flexibilität, Konkurrenzdruck, soziale Vereinsamung durch virtuelle Beziehungswelten führen tatsächlich zu Stress, Überforderung und schließlich zur totalen Erschöpfung. Perner macht deutlich, welche Rolle Perfektionismus, Selbstaussbeutung und Kränkung spielen, hinterfragt die gängigen Placebo-Therapien und zeigt, wie auch der flexible Mensch der Burnout-Falle entgehen kann. Rotraud Perner ist Juristin, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin und absolvierte postgraduale Studien in Soziologie und evangelischer Theologie. In ihrem eigenen Institut für Stressprophylaxe forscht sie aktuell zu spiritueller Gesundheit. *Erfahren, durchdacht und anschaulich. Die Furche*

*Das Buch beschreibt fundiert die Burnout-Falle und auch, wie man sie vermeidet und was dagegen hilft. Brigitte*

**11.6.12, 20 Uhr**, Vorverkauf 5 EUR, Abendkasse 6 EUR, Cinema Paradiso Card und Thalia Bonuscard 1 EUR ermäßigt

 Buchtipp: Der erschöpfte Mensch von Rotraud A. Perner, 21,90 EUR

## CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

**Zu alten und neuen Herrensitzen.** Das Besondere an der Araburg ist ihr grandioser Ausblick. Die Wanderung dorthin führt von Hainfeld auf unbekanntenen Wegen über den Gerichtsberg zur Mittagsrast. Der Rückweg geht auf einem gemütlichen Höhenrücken vorbei an zahlreichen neuen Herrensitzen zurück nach Hainfeld. Gehzeit ca. 7 Stunden, 500 Höhenmeter, 22km. Anmeldung: wander@cinema-paradiso.at oder an der Cinema Bar. Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in der Klostersgasse St. Pölten.

**24.6., 7.20 Uhr**, Treffpunkt St. Pölten Hbf, Kassenhalle, Rückkehr 19.21 Uhr

## 20. FEST DER BEGEGNUNG

Bereits zum 20. Mal findet das Fest der Begegnung vom 1-2.6.12 in St. Pölten unter Teilnahme zahlreicher Gruppen statt. Cinema Paradiso präsentiert gemeinsam mit der Betriebsseelsorge zum Thema Begegnung der Kulturen Film, Buch, Diskussion und Dj-Line.

### SOMMER 1972

Ö 2012, R und B: Wilma Calisir, K: Johannes Oehe, Sch: Reinhard Schweiger, M: Andreas Leitner, Philipp Schmiedlechner, 89 min., am 1.6.12

Im Sommer 1972 lernt eine junge Niederösterreicherin im Urlaub einen Türken kennen und lieben. Er folgt ihr mit Teilen seiner Verwandtschaft nach Österreich, um mit ihr eine Familie zu gründen. Jetzt hat sich ihre gemeinsame Tochter Wilma Calisir auf die Suche nach ihren Wurzeln gemacht und ihre Familienmitglieder über die letzten 40 Jahre befragt. Die verschiedenen Blickwinkel der türkischen und österreichischen Verwandten ergeben ein vielschichtiges Porträt einer Familie „mit Migrationshintergrund“ und auch ein Bild von Österreichs Umgang mit Zuwanderern.

### BEATRICE ACHALEKE: „VIELFALT STATT EINFALT“ 1.6.12, 20 Uhr

Zu Gast ins Kino kommt eine Frau, die unter die drei einflussreichsten Frauen mit schwarzer Hautfarbe in Europa gewählt wurde. Für Beatrice Achaleke, Österreicherin aus Kamerun, ist „Diversität“ kein leeres Fremdwort, sondern gelebter Alltag. In zahlreichen Projekten zeigt sie die Chancen auf, die Vielfalt bietet. Sie etablierte den „World Diversity Leadership Summit-Europe“ und holte Nobelpreisträger nach Wien. In ihrem Buch „Vielfalt statt Einfalt“ beschreibt die Soziologin ihren persönlichen Weg zwischen Afrika und Europa. Und sie schreibt über die rassistischen Seiten Österreichs, aber auch von den Chancen durch kulturelle Vielfalt.

1.6.12, 18 Uhr Film, 20 Uhr Buchpräsentation + Diskussion, Eintritt Film 5,50 EUR, mit Asylkarte 1 EUR, Eintritt zur Buchpräsentation frei!



**PROGRAMM 2.6.12 ab 11.30 Uhr:** Multikulturelles Programm mit Kindertänzen, Folklore, Musik, Theater und Essen aus aller Welt auf dem Rathausplatz.

**18 Uhr: Konzert Harri Stoyka:** Gitancoer d' Europe (nominiert für den Amadeus Award 2012)

**20 Uhr: Konzert Ben Martin:** mit illustren Überraschungsgästen

**21.30 Uhr: Hot Spot im Club 3:** Die Jungs von Riddim Warrior Sound (Dancehall) werden gemeinsam mit den Hip-Hop Djs aus Böhheimkirchen Don Dada Nation den Club 3 mit einer Mischung aus Party und Kultur zum Kochen bringen. Von Hip-Hop über Reggae, R'n'B bis hin zu Dancehall wird es die heißesten Tracks geben.

**2.6.12, Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!** Programm auch im Rahmen von: [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at); Infos: <http://festderbegegnung.dsp.at>

## CLUB★3 SUMMERSPECIALS




Der Club 3 macht bis September Sommerpause, öffnet aber regelmäßig seine Dj-Regler für einige Summerspecials.

### MERGE

Merge. Speeddating quasi. Nur ohne Speed und ohne Dates. Campus City Radio und die New Design University machen's miteinander. Merge präsentiert den Creative Contest #1 im Cinema Paradiso. Dj sowie Vj-Newcomer bekommen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich von einer Fachjury bewerten zu lassen. Der Gewinner bekommt einen Slot beim Pressure Festival in Oberösterreich. Bei der Aftershowparty erwarten euch u.a. iPunk als Headliner, Betreiber des Indie-Musiklabel iPunkRecords, visuell untermalt vom Visualteam Techvoice. Mehr Infos unter: [facebook.com/merge.event](https://facebook.com/merge.event)

**1.6.12, 21 Uhr, Eintritt 5 EUR, 3 EUR für Studierende und Cinema Paradiso Card**

### CREATIVE PLACES - FEST DER CAMPUSMEDIEN

Die Campusmedien der Fachhochschule St. Pölten bündeln ihre kreativen Energien und feiern gemeinsam eine Party im Club 3. Es gibt einen vielseitigen Augen- und Ohrenschmaus zu erleben, aktuelle Projekte und Ideen werden präsentiert. Visuals für glänzende Augen servieren fhSPACE, die Initiative für experimentelle Videoformate, mit einer feinen Auswahl und das Ausbildungfernsehen c-tv mit einem Best-Of. Für eine abwechslungsreiche Beschallung und den Rhythmus in den Beinen sorgen die SendungsmacherInnen des campus und cityradio 94.4. In Kooperation mit SUMO - Das Studierendenmagazin. 

**6.6.12, 21.30 Uhr, Eintritt frei!**

### WITH MOVE - BARFUSSSTANZ

With Move ist ein Tanzabend, der Gelegenheit bietet, sich frei zu bewegen. Die Tanzreise der besonderen Art lädt mit World Music, jazzy und funky Dancebeats und -grooves, House über Ambient bis hin zu Beat Music zum Mitmachen an. Das besondere an diesem Abend ist, dass man sich von den High Heels, Turnschuhen oder sonstigem Schuhwerk befreit. Auch einstudierte Tanzschritte dürfen gerne vergessen werden, man bewegt und begegnet sich jenseits von gerade angesagten Disco-Moves. Die Djs, erfahrene Profis der Barfußstanzszene, verstehen es, das Publikum mit ihrem weit gefächerten Musikrepertoire zu bewegen, zu begeistern und dazu zu motivieren, den individuellen „Move“ zu finden.

Dj Hans Endmaya, Dj Christoph Floner

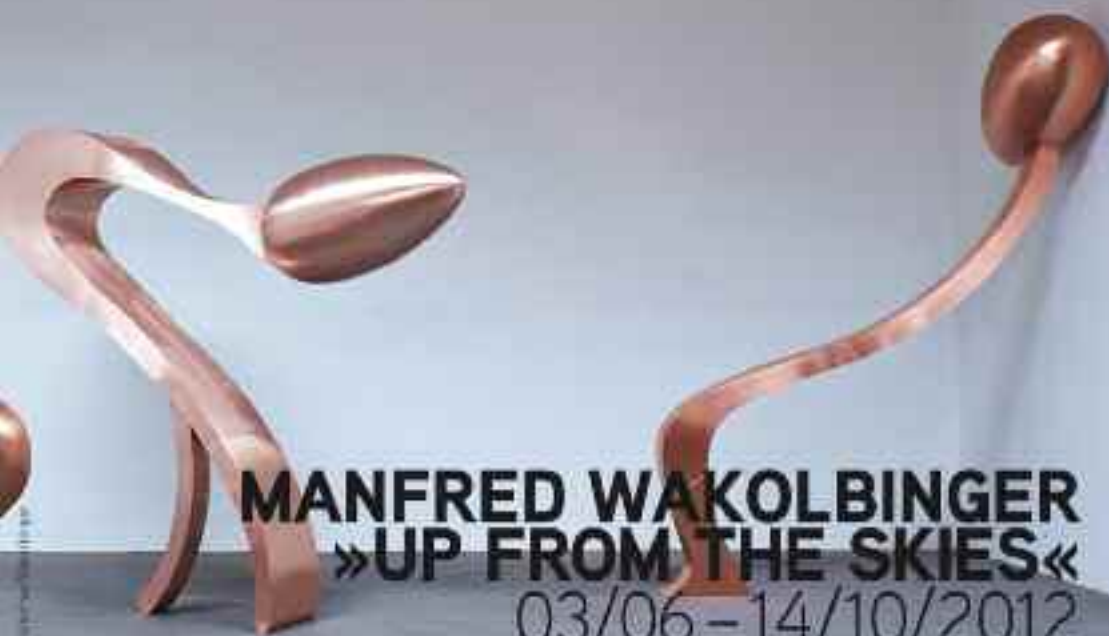
**23.6.12, 22 Uhr, Eintritt 12 EUR, 8 EUR für Studierende und Jugendliche, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt**

# ZEIT KUNST

NIEDERÖSTERREICH

WWW.ZEITKUNSTNOE.AT

LANDESGALERIE  
KREMS



MANFRED WAKOLBINGER  
»UP FROM THE SKIES«

03/06 - 14/10/2012

KREMS, DOMINIKANERKIRCHE

Forum of  
LIVING ARTS  
CONTEMPORARY

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



WILD, LEIDENSCHAFTLICH, POETISCH

LARS  
EIDINGER  
„JULIE ANDREIN“

FRBI  
BAUMEISTER  
ERSTE  
NACHWACHSSTELLEIN  
MAX OF HÖLZTIL 2012

RAINER  
BOCK  
„DAS WEISSE BÄND“



# TABU

Es ist die Seele ein Fremdes auf Erden

— GENIE TRAKI —

AB 15. JUNI IM KINO!

FIBA



WWW.TABU-DERFILM.AT

ORF

REMEDIEN



FÜR ALLE, DIE  
**LIMONADE**  
 NICHT PUR  
 VERTRAGEN.

Erfrischend *Radler*  
 Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

Ottakringer

**STAUNEN,  
 LACHEN,  
 WEINEN.**  
 NOCH MEHR KULTUR  
 FÜR NIEDERÖSTERREICH.  
**WIR  
 SCHAFFEN  
 DAS.**

www.noevers.at



Die Niederösterreichische  
 Versicherung

Wir schaffen das.

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON

**DANIEL  
 KEHLMANN**



**SENTA BERGER**  
**HEINO FERCH**  
**JULIA KOSCHITZ**  
**STEFAN KURT**  
**AXEL RANISCH**  
**URSULA STRAUSS**  
**JUSTUS VON DOHNÁNYI**

**AB 1. JUNI IM KINO** GERHARD LIEBMANN UND SUSI STACH

**RUHM**



WWW.RUHM-DERFILM.AT

# Die NÖN ist mit 63% Niederösterreichs Nr. 1 für Entscheidungsträger.\*



www.noen.at

## Spitzenwert!

Die aktuelle Leser Analyse Entscheidungsträger (LAE 2011) bestätigt einmal mehr, welche Informationen zählen. Die NÖN bleibt mit 63% weiterhin die stärkste Zeitung in Niederösterreichs Führungsebenen.

**Nichts kann die NÖN ersetzen.**

# NÖN

## CINEMA ☆ PARADISO

### Eintrittspreise:

**Kino 1:** 6,50/7,50/8,50

**Kino 2:** 7,30

**Kino 3:** 8

**Kinderfilme:** 5,50 EUR

**Kinofrühstück:** Film + Buffet 14,40 EUR  
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

**Kinomontag-Mittwoch:** 6 EUR

**StudentInnen-Donnerstag:** – 1 EUR ermäßigt

**Überlänge:** ab 120 min. +0,50 EUR, ab 140 min. +1 EUR

**3D-Zuschlag:** 2 EUR

**Ermäßigungen:** bis zu 30% für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierungen). Vorverkauf auch in allen Filialen der Bank Austria



### Lage:

**3100 St. Pölten, Rathausplatz 14**  
**Parkgarage** BOE Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, **ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis** ab 18 Uhr am Domplatz

### Eintrittskarten:

**Kinokassa:** ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

**Telefon:** Reservierung **02742-21 400**

**Internet:** [www.cinema-paradiso.at](http://www.cinema-paradiso.at)

### Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,  
Club 3 bei Summerspecials bis 4 Uhr  
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,  
gepflegte Cocktails und Weine,  
Bar-Snacks, Lounge-Music  
**Frühstücks-Brunch-Buffer:** 9–13 Uhr  
Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR.  
**Schanigarten am Rathausplatz**

Kulturpartner: bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:

Förderer:

Medienpartner:

Partner:

CP Nr. 108

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Lukas Beck, D. Beranek, Verleiher, privat; Grafik: Liga/Susi Klocker. Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer



# FILM IM DOM

Die Veranstaltung „Film im Dom“ findet heuer statt dem traditionellen Open-Air Filmfestival „Film am Dom“ statt, das aufgrund der archäologischen Grabungen pausiert und 2013 das nächste Mal Filmgenuss unter freiem Himmel bieten wird.



## Filmklassiker mit Live-Musik Dom zu St. Pölten 22. Juni 2012

Beginn: 20.45 Uhr

Erstmals in der Geschichte kommt es im St. Pöltner Dom zu einer Begegnung des mächtigen Klangs der Domorgel mit einem Meilenstein der Filmgeschichte. Franz Danksagmüller spielt live zum Stummfilm „Der müde Tod“ von Fritz Lang aus dem Jahr 1921.

In Kooperation mit: 

Mit Herzblut über Unterstützung von:

KULTUR NIEDERÖSTERREICH  

**EINTRITT FREI!**